



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 14. Oktober 2024

Knoerig: Kleine und mittlere Unternehmen können noch bis Jahresende Fördermittel für Digitalisierung beantragen

Noch bis zum 31. Dezember 2024 können sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) um Fördermittel zur Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse bewerben. Darauf weist der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung hin. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks mit weniger als 100 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens 20 Millionen Euro. Das Bundesprogramm „go-digital“ unterstützt Mittelständler auf ihrem Weg in die digitale Zukunft, damit diese sich im Rahmen der Transformation im Wettbewerb behaupten können.

Interessierte Unternehmen und Betriebe erhalten dabei individuelle und praxisorientierte Beratung und Unterstützung. Zur Seite stehen ihnen vom Bundeswirtschaftsministerium autorisierte Beratungsfirmen, die zwecks bürokratischer Entlastung auch die Antragstellung und Abrechnung der Förderung übernehmen. Im Wahlkreis sind zwei Berater mit verschiedenen Schwerpunkten autorisiert: die FM-Systemhaus GmbH in Weyhe (IT-Sicherheit, Digitalisierte Geschäftsprozesse) und die VAMELIO GmbH in Stuhr (Digitalisierungsstrategie, Datenkompetenz).

„Seit dem Start des Programms in 2017 wurden 34 Anträge von kleinen und mittleren Unternehmen im Wahlkreis Diepholz/Nienburg bewilligt“, berichtet der Abgeordnete, auch Vorsitzender der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Diepholz. „Die zugesagte Gesamtsumme der Förderungen beträgt ca. 330.000 Euro.“ Diese wurden vor allem für die Schwerpunkte Digitalisierte Geschäftsprozesse, Digitale Markterschließung und IT-Sicherheit beantragt.

„Bundesweit wurden schon über 7.2000 Digitalisierungsprojekte in KMU umgesetzt“, so Knoerig weiter. „Doch leider lässt die Ampel das erfolgreiche Förderprogramm zum Jahresende auslaufen. Bis dahin soll die Antragstellung aber im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel noch möglich sein. Die Umsetzung bereits bewilligter Projekte soll laut Ministerium bis ins Jahr 2025 erfolgen. Daher rate ich unserem Mittelstand, die restlichen Mittel zu nutzen.“

Infos mit Link zur Beraterlandkarte: www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/foerderprogramm-go-digital.html